

Wien 57. 93

~~150 fl. 50 fl.~~
 Ihre freundliche
 Briefe sind mir
 ein großes Vergnügen.
 Hochachtungsvoll
 Leopold von Sacher-Masoch

Hochachtungsvoll dem Direktor:

Liebe die gefällige Beantwortung
 meiner Briefe.

Da Sie bereits zweimal den
 Wunsch nach meiner Haus-
 perfordernng für den "Kammer-
 Stein" ausgesprochen haben bin
 ich so frei Ihnen hiemit
 meine Aufstellung zu über-
 senden:

- Ich habe gezeichnet
- 28 Stück Figuren
- 30 Stück Tafeln mit Rüstungen
 Schwertern, Schilden;

Für die 35 Figuren
 zu Graf Kammerstein

2 Blatt Requisiten

1 Blatt Möbel

ferner 1 Blatt mit schriftlichen
Angaben in Bezug auf Costüm-
werke

in Summa 35 Blatt. Die Figuren
sind nicht so durchgebildet, wie
sie zur Fautasie, doch müßte
ich, da zum Durchbilden die Zeit
felte, insonderheit direct mündlich
abmessen, habe ferner versprochen
bei Möbeln, Requisiten etc. das
Malen von Mustern selbst vor-
zunehmen; ich glaube also in

den Grenzen größter Zuverlässig-
keit zu bleiben, wenn inf. unter
billigerer Berechnung der figurieren
zu Ansatz einer kleinen Entschä-
digung für die viele verbräugte
Zeit für die Ausstattung des
„Uau erstein“ eine Gesamtschme
von fl. 150. Rechne, womit in
welche Summe auf alle nach
entstehenden Arbeiten inbegriffen
sind, ~~inbegriffen sind.~~

In diesem muß ich die, hoch-
geehrte Herr Director bitten, damit
keinen Präcedenzfall schaffen zu sehen,

Leser Nr. 1000
v. 6/11 93

da ich die Ausarbeitung eines
derartigen großen historischen Stückes
mir so billig berechne, um jeden
Schein von mir zu weisen, als ob
mein Drängen zur Neuauflage
des Kammerstein nicht welchen selbst-
ständigen Motiven entsprünge
würde.

Ich verbleibe mit der Versicherung
steter Dienstwilligkeit in aus-
gezeichnetster Hochachtung

Mit sehr ergebenen

Meinem Lesler

IV. Starckenberggasse 24.

